



MOTOCADDY®

M3 GPS / M3 GPS DHC Bedienungsanleitung

DE

REGISTERONLINE

www.motocaddygolf.de/warranty-registration



WICHTIG: Scannen Sie den QR-Code, damit die Software immer auf dem neuesten Stand ist.



Entfernungsmessgeräte (Distance Measurement Device, DMD) dürfen verwendet werden, wenn die örtlichen USGA- und R&A-Regeln 4.3 in Kraft sind. Prüfen Sie immer die örtlichen Regeln und die Wettbewerbsregeln, bevor Sie mit dem Spiel beginnen.



Besuchen Sie www.motocaddygolf.de/instructions für weitere Motocaddy-Anleitungen

WICHTIG - Software-Updates

Der M3 GPS ist WiFi-Fähig und kann Systemaktualisierungen darüber durchführen. Es wird empfohlen, immer die neueste Firmware-Version zu verwenden, damit die neuesten Funktionen und Systemverbesserungen genutzt werden können. Sie können sich mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um unseren speziellen M3-Newsletter zu erhalten, indem Sie den QR-Code scannen oder besuchen Sie www.motocaddygolf.de/support/m3gps



Seriennummer

Die Seriennummer befindet sich im Batteriefach (Abb. 1). Diese Nummer wird für die Online-Registrierung Ihrer Garantie benötigt und sollte für zukünftige Zwecke bereitgehalten werden.

Die gleiche Nummer befindet sich auch auf dem Karton. Wenn der Trolley aus irgendeinem Grund zurückgegeben werden muss, bewahren Sie bitte die Verpackung auf. Bewahren Sie auch den Kaufbeleg für den Fall auf, dass Ihr Trolley während der Garantiezeit eingeschickt werden muss.



Abb 1

Feld zum eintragen der Seriennummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Übersicht

1. LCD Touchscreen
2. Ein/Aus & Geschwindigkeitsregelung
3. USB-Anschluss (an der Unterseite des Griffs)
4. Obere Baghalterung
5. Obere Entriegelung
6. Pop-up Ladeanschluss
7. CLICK 'N' CONNECT® Akku
8. Akkufach
9. EASILOCK® Untere Baghalterung
10. Vorderrad
11. Vorderradausrichtung
12. Hinterrad
13. Hinterrad-Entriegelung
14. Motor (unter dem Akkufach)
15. Automatischer Standfuß
16. Untere Entriegelung



Sicherheitsabschaltung

Dieser Motocaddy-Trolley ist mit einer automatischen Abschaltung ausgestattet. Nach dem Losfahren schaltet der Trolley die Stromzufuhr zum Motor nach zehn Minuten automatisch ab, sollte der nicht gestoppt werden, um das Risiko einer Beschädigung zu verringern. Durch Drücken der Taste "Ein/Aus" wird er wieder gestartet.

Sichere Verwendung des Trolleys

Motocaddy-Trolleys sind für den Transport von Golfbags und den darin enthaltenen Schlägern vorgesehen. Die Verwendung des Trolleys für andere Zwecke kann zu Schäden am Trolley und zu Verletzungen des Benutzers führen.

- Versuchen Sie nicht, andere Gegenstände zu transportieren
- Der Trolley ist nicht für den Transport von Personen geeignet
- Die maximale Nutzlast beträgt 20 kg
- Verwenden Sie den Trolley nicht, um Steigungen zu bewältigen
- Das Eintauchen in Wasser (z. B. in einen See) kann zu Schäden am Trolley führen
- Bedienen Sie ihn nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen
- Dieser Trolley kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder in den sicheren Gebrauch eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Trolley spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Pflegehinweise

Obwohl dieser Motocaddy-Trolley wetterfest ist, beachten Sie bitte die folgenden einfachen Richtlinien, um ihn zu schonen:

- Lagern Sie ihn nicht im Freien
- Versuchen Sie bei Starkregen mit einem Regenschirm den Regen so weit wie möglich zu minimieren
- Entfernen Sie überschüssiges Wasser, bevor Sie ihn einlagern
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger. Um Wasserschäden zu vermeiden, wischen Sie ihn mit einem Tuch ab
- Vermeiden Sie die Verwendung von Druckluft in der Nähe beweglicher Teile
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Gegenständen, die das LCD-Display zerkratzen, beschädigen oder übermäßige Kraft darauf ausüben könnten

Dieser Trolley ist so konzipiert, dass er sehr wenig Wartung benötigt. Wir empfehlen jedoch, vor jedem Gebrauch zu überprüfen:

- Dass es keine Ablagerungen von Schlamm und Schmutz gibt
- Die Hinterräder fest montiert sind und sich frei drehen
- Die Achsen der Hinterräder sauber sind
- Die Vorderradmutter fest angezogen und der Schnellspannhebel eingerastet ist
- Dass sich das Vorderrad frei drehen lässt

Bei der Wartung sollten nur Originalteile von Motocaddy verwendet werden.

Wenn Sie ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.

Wichtige Informationen zur Sicherheit & Pflege von Akkus

- Laden Sie immer so schnell wie möglich nach Ihrer Runde auf, unabhängig von der Anzahl der gespielten Löcher - idealerweise innerhalb von 12 Stunden. Wenn Sie die Akkus über einen längeren Zeitraum nicht aufladen, kann dies zu einer Verringerung der Kapazität führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen, das zu einem Brand führen kann, wenn der Akku geladen wird. Akkus sollten vor einer längeren Lagerung immer vollständig aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Akku nie länger als nötig aufladen - trennen Sie die Verbindung, sobald die grüne LED anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Stellen Sie sicher, dass nur Motocaddy 28V Lithium-Akkus mit Motocaddy 28V Lithium-Ladegeräten (Modell **LICH001MS**) geladen werden und das Ladegerät immer an eine geerdete Steckdose angeschlossen ist.
- Akkus müssen auf einer trockenen, nicht mit Teppich ausgelegten Oberfläche bei einer Temperatur zwischen 10°C und 30°C gelagert und geladen werden.
- Der Akku und das Ladegerät dürfen nur von autorisiertem Personal geöffnet und gewartet werden. Ein unbefugtes Öffnen erhöht das Risiko von Fehlfunktionen und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen. Dies kann zu Schäden an den Akkuzellen führen, die die Leistung und Sicherheit des Akkus beeinträchtigen könnten.
- Überprüfen Sie den Akku regelmäßig auf sichtbare Schäden. Laden Sie den Akku nicht auf und verwenden Sie ihn nicht, wenn Sie eine Beschädigung erkennen - wenden Sie sich umgehend an unseren technischen Kundendienst.
- Benutzen Sie ein feuchtes Tuch, um Schmutz zu entfernen, aber vermeiden Sie, dass der Akku zu nass wird (d.h. nicht eintauchen, tiefe Pfützen vermeiden und den Wagen nicht mit der Batterie im Fach reinigen).
- **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mit dem Trolley gelieferte Ladegerät

- Der Akku, der mit diesem Trolley geliefert wird, enthält Akkuzellen, die nicht austauschbar sind
- Nur die Akkumodelle 28.8V High Power 253Wh & 28.8V High Power ULTRA 316Wh können mit diesem Trolley verwendet werden
- Erschöpfte Akkus sind zu entfernen und sicher zu entsorgen
- Wenn der Trolley über einen längeren Zeitraum unbenutzt gelagert werden soll, sollte der Akku entfernt werden
- Die Anschlüsse der Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden

WICHTIG - Wie bei jedem elektrischen Gerät ist es nicht empfehlenswert, den Akku über Nacht oder für längere Zeit unbeaufsichtigt zu laden. Motocaddy Lithium-Akkus können in weniger als 5 Stunden vollständig geladen werden. Warten Sie also, bis die Ladeanzeige grün leuchtet, trennen Sie den Akku von der Steckdose und machen Sie sich bereit für Ihre nächste Runde.

ACHTUNG -Wenn die LED-Leuchte des Ladegeräts nacheinander ROT und/oder GRÜN blinkt, während es an den Akku angeschlossen ist, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor. Es ist wichtig, dass Sie das Ladegerät sofort trennen und unser Support-Team für weitere Unterstützung kontaktieren. Versuchen Sie nicht, den Akku oder das Ladegerät zu verwenden, da dies ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellt und zu einem Brand führen kann.



Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein und fördern das Recycling von Motocaddy-Produkten. Erschöpfte und beschädigte Akkus sollten sicher über eine örtliche Recyclingstelle entsorgt werden (sofern vorhanden). Alternativ wenden Sie sich bitte an unser Support-Team, um weitere Informationen zur sicheren und verantwortungsvollen Entsorgung zu erhalten.

LADEN DES LITHIUM-AKKUS

Laden des Lithium-Akkus

Der Lithium-Akku kann im Trolley verbleiben oder zum Laden abgenommen werden. Es ist möglich, den Akku zu laden, während der Trolley zusammengeklappt oder ausgeklappt ist. Wenn er zusammengeklappt ist, ist der Ladeanschluss automatisch zugänglich (Abb. 1). Wenn Sie den Akku zum Aufladen herausnehmen, schieben Sie die Entriegelung des Akkus nach links (Abb. 2) und heben Sie ihn an den dafür vorgesehenen Griffen an (Abb. 3). Wenn der Ladeanschluss nicht sichtbar ist - z. B. wenn der Trolley ausgeklappt ist oder der Akku entnommen wurde - kann er manuell herausgezogen werden.

1. Stecken Sie das Motocaddy 28V Lithium Ladegerät in eine geerdete Steckdose
2. Das Ladegerät leuchtet GRÜN, wenn es nicht an einen Akku angeschlossen ist, um anzuzeigen, dass es bereit zum Laden ist.
3. Schließen Sie das Kabel des Ladegeräts an den Ladeanschluss an, sodass die schwarzen und grauen Anschlüsse übereinstimmen.
4. Die LED des Ladegeräts zeigt die Ladephase an:



ROT - Akku lädt



GRÜN - Akku vollständig geladen

5. Der Ladevorgang dauert je nach Akkustand zwischen 3 und 5 Stunden. Bei den ersten Ladevorgängen kann dies länger sein.
6. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Ladegerät von Netz und Akku.
7. Der Ladeanschluss muss eingesteckt werden, um den Akku für die nächste Verwendung zu verbinden.

ACHTUNG - Wenn die LED-Leuchte des Ladegeräts nacheinander ROT und/oder GRÜN blinkt, während es an den Akku angeschlossen ist, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor. Es ist wichtig, dass Sie das Ladegerät sofort trennen und unser Support-Team für weitere Unterstützung kontaktieren. Versuchen Sie nicht, den Akku oder das Ladegerät zu verwenden, da dies ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellt und zu einem Brand führen kann.



Abb 1



Abb 2



Abb 3

Empfehlungen für die Überwinterung von Lithium-Akkus

Wenn Ihr Lithium-Akku aus irgendeinem Grund für längere Zeit nicht benutzt wird, z. B. 3 Monate über den Winter, sollte der Akku voll geladen gelagert werden. Bevor Sie den Akku wieder benutzen, laden Sie ihn auf. Der Akku darf nicht länger als 2 Monate ohne Aufladung aufbewahrt werden, da dies zum Erlöschen der Garantie führen kann.

Wir sind uns bewusst, dass längere Auszeiten nicht immer im Voraus geplant werden können. Wenn es jedoch wahrscheinlich ist, dass Sie Ihren Akku eine Zeit lang nicht benutzen werden, ist es gut, folgenden Schritte zu befolgen, um die Lebensdauer Ihres Lithium-Akkus zu verlängern. Laden Sie den Akku unabhängig von der Anzahl der gespielten Löcher immer so schnell wie möglich nach Beendigung Ihrer Runde auf - idealerweise innerhalb von 12 Stunden. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht aufladen, kann dies zu einer Verringerung der Kapazität führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen, das zu einem Brand führen kann, wenn der Akku geladen wird. Akkus sollten vor einer längeren Lagerung immer vollständig aufgeladen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nach dem Aufladen IMMER vom Akku getrennt wird.

Battery Management System (BMS)

Motocaddy Lithium-Akkus sind mit einem Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, das den Akku vor übermäßigem Verschleiß, hohen Spannungen, Tiefentladung und Überladung schützt. Bei der Auslieferung kann es sein, dass keine Ladung vorhanden ist, da das BMS so ausgelegt ist, dass die Sicherheit während des Transports maximiert wird. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor Sie ihn an Ihren Trolley anschließen, da dies das BMS aktiviert und den Akku effektiv "einschaltet". Bei Tiefentladung oder längerer Lagerung kann das BMS die Batterie von Zeit zu Zeit abschalten. Eine vollständige Ladung behebt dies.

Motocaddy-Golftrolleys sind so konzipiert, dass sie mit dem in den Lithium-Akkus installierten BMS-System zusammenarbeiten, und die Akkuanzeige ist ebenfalls so synchronisiert, dass sie mit dem Akku arbeitet. Wenn die Akkuspannung aus irgendeinem Grund unter die Warnung für einen niedrigen Akkustand am Trolley fällt, kann das BMS den Akku deaktivieren, um ihn zu schützen. Auch in diesem Fall laden Sie den Akku bitte wieder vollständig auf. Bitte beachten Sie, dass Lithium-Akkus dazu neigen, am Ende eines Nutzungszyklus rasch an Ladung zu verlieren. Deshalb ist es nicht ratsam, mit schwachem Akku noch viele weitere Löcher zu spielen, weil das BMS zum Schutz des Akkus in kürze aktiviert wird.

BEFESTIGUNG DER RÄDER / UMDREHEN DER RÄDER

Befestigen der Räder

Es gibt keine linken und rechten Räder. Zur Befestigung der hinteren Räder wie folgt vorgehen:

1. Den Schnellverschluss drücken und halten
2. Schieben Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Trolley-Achse (auf die innere Nut)
3. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, um es zu verriegeln
4. Ein Klicken bestätigt, dass sich das Rad in der richtigen Position befindet

Ist das Rad korrekt in der inneren Nut befestigt, lassen sich Räder ohne DHC-Funktion frei vorwärts, aber nicht rückwärts drehen. DHC-Räder lassen sich in keine der beiden Richtungen frei drehen.

Die äußere Nut der Achse kann als "Freilauf" verwendet werden. Zum Beispiel wenn der Akku leer ist. Dafür das Rad auf die äußere Nut schieben, leicht nach außen ziehen, um es arretieren zu lassen. Sind die Räder im Freilauf, drehen sie sich frei und ohne Widerstand in beide Richtungen.

Umdrehen der Räder

Die Hinterräder können umgedreht werden, um die Breite des Trolleys für Transport und Lagerung zu reduzieren.

1. Halten Sie den Schnellverschluss gedrückt und ziehen Sie das Rad von der Achse
2. Drehen Sie das Rad um, halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf die Achse
3. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, bis es auf der Freilaufnute einrastet

Die Räder nicht zu weit aufstecken. Sie sollen das Chassis nicht berühren.

Vorderrad ausrichten

Sollte der Trolley nicht geradeaus laufen, kann die Ausrichtung des Vorderrads angepasst werden. Dies kann durch verschiedene Faktoren hervorgerufen werden, auch durch eine leicht lockere Baghalterung oder ein ungleichmäßig gepacktes Golfbag. Mit folgenden Schritten kann das Vorderrad ausgerichtet werden:

1. Öffnen Sie den Schnellspanner am Vorderradgehäuse an und lösen Sie die Radmutter (Abb. 1).
2. Auf beiden Seiten des Gehäuses befinden sich zwei kleine Rädchen, mit denen das Rad ausgerichtet werden kann (Abb. 2).
3. Zieht der Trolley nach rechts: das linke Rädchen im Uhrzeigersinn, das rechte gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Zieht der Trolley nach links: das rechte Rädchen im Uhrzeigersinn, das linke gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Ziehen Sie die Radmutter an und drücken den Schnellspanner nach unten, um das Rad wieder zu befestigen (Abb. 3).

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Spur ausgerichtet ist. Für minimale Einstellung kann es ausreichend sein, nur eines der Rädchen zu drehen.

Diese Anleitung basieren darauf, dass Sie vor dem Wagen stehen und auf das Rad schauen.



Abb 1



Abb 2



Abb 3

Trolley aufklappen

Wir empfehlen, den Trolley erst nach dem Befestigen der Räder auszuklappen (siehe Seite 10).

1. Heben Sie die obere Baghalterung leicht an und lösen Sie die obere Verriegelung (Abb. 1).
2. Klappen Sie den Griff auf und fixieren Sie die Verriegelung wieder (Abb. 2).
3. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 3)
4. Klappen Sie den Griff des Trolleys in die richtige Position (Abb. 4). Das Vorderrad klappt automatisch aus.
5. Schließen Sie die untere Verriegelung wieder und stellen Sie sicher, dass der Standfuß zurückgeklappt ist (Abb. 5).
6. Nach dem Aufklappen muss der Ladeanschluss in den Akku gedrückt werden, um die Stromversorgung zu starten.

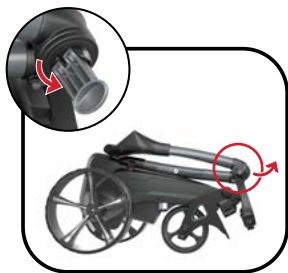


Abb 1



Abb 2



Abb 3



Abb 4



Abb 5

Trolley zusammenlegen

1. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 1). Der automatische Ständer wird ebenfalls geöffnet.
2. Klappen Sie den Rahmen nach vorne, bis er vollständig aufliegt (Abb. 2). Das Vorderrad klappt automatisch ein.
3. Lösen Sie die obere Verriegelung und klappen Sie den Griff zurück, bis der Trolley vollständig zusammengeklappt ist (Abb. 3).
4. Sichern Sie beide Verriegelungen wieder. Wenn Sie den Trolley aufrecht hinstellen möchten, lassen Sie Ständer ausgeklappt. Achten Sie darauf, dass der Ständer eingeklappt ist, wenn er nicht benutzt wird (Abb. 4).
5. Die Räder können umgedreht werden, um die Breite für Transport und Lagerung zu verringern (Abb. 5). Siehe Seite 10

Bitte stellen Sie sicher, dass der Ständer eingeklappt ist, wenn er nicht benutzt wird, um Schäden zu vermeiden.

Wenn der Trolley mit eingesetztem Akku zusammengelegt wird, wird die Stromzufuhr automatisch unterbrochen. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit der Trolley nicht eingeschaltet werden kann, wenn er zusammengelegt ist.



Abb 1



Abb 2



Abb 3

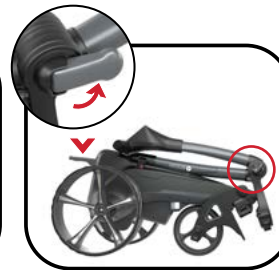


Abb 4



Abb 5

Untere Bagauflege mit EASILOCK® Bag

Alle Motocaddy-Trolleys sind mit dem EASILOCK® Befestigungssystem ausgestattet. Dadurch wird das Bag sicher befestigt, das Verdrehen reduziert und die Verwendung eines unteren Baggurtes überflüssig macht.

1. Bei Verwendung eines EASILOCK® Bags stellen Sie sicher, dass die mitgelieferten Stifte am Bagboden angebracht sind (Abb. 1).
2. Falls befestigt, entfernen Sie die beiden unteren Bänder der Baghalterung, indem Sie auf die Rückseite des Clips drücken und ihn festhalten, bevor Sie ihn nach außen ziehen (Abb. 2).
3. Richten Sie den Bagboden mit der unteren Bagauflege aus, um die Stifte mit der Aufnahme am Trolley auszurichten (Abb. 3).
4. Senken Sie das Bag ab, bis die Stifte in den beiden Aussparungen einrasten. Sie hören ein "KLICK", wenn das Bag einrastet.

Unterer Bagauflege ohne EASILOCK® Bag

Wenn Sie ein Golfbag OHNE EASILOCK® verwenden, entfernen Sie nicht die beiden unteren Bänder zur Befestigung des Bags:

1. Positionieren Sie Ihr Bag so, dass es auf der unteren Bag-Auflage und in der Halterung der oberen Bag-Auflage aufliegt.
2. Legen Sie den unteren Gurt um den Bagboden und schieben Sie den abgerundeten Stab unter den Haken der Baghalterung (Abb. 4).

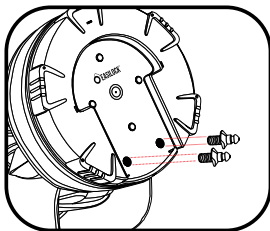


Abb 1

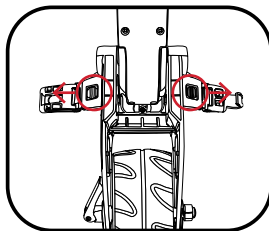


Abb 2

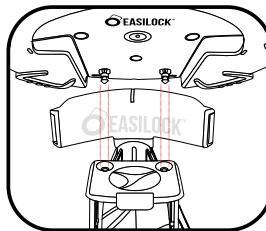


Abb 3

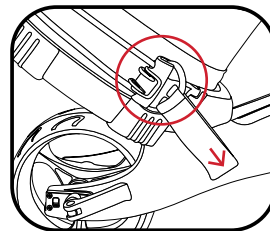


Abb 4

Obere Bagauflage

Die oberen Baggurte werden auf die gleiche Weise wie die unteren Gurte mit den folgenden Schritten befestigt:

1. Spannen Sie den elastischen Gurt um das Bag und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange (Abb. 1).
2. Positionieren Sie die beiden Befestigungsgurte mittig an Ihrem Golfbag (Abb. 2)

Einstellen der Gurte

Die Baggurte sind aus elastischem Material gefertigt, damit Ihr Golfbag fest in Position gehalten werden kann. Der Gurt sollte so eingestellt werden, dass er möglichst eng um das Golfbag liegt:

1. Lösen Sie die elastischen Gurte vom Gehäuse, indem Sie sie in die auf (Abb. 3) gezeigte Richtung ziehen
2. Bewegen Sie den Stab um den Gurt zu straffen oder zu lockern. Nach unten, um zu spannen - nach oben, um zu lockern (Abb. 4).
3. Achten Sie darauf, dass die Gurte wieder in das Gehäuse eingerastet werden (Abb. 5).

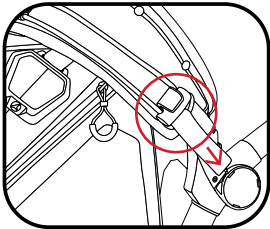


Abb 1

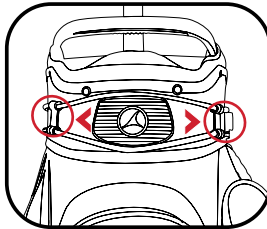


Abb 2

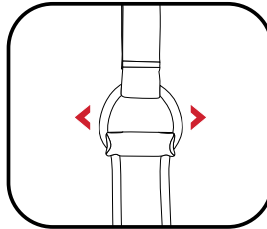


Abb 3

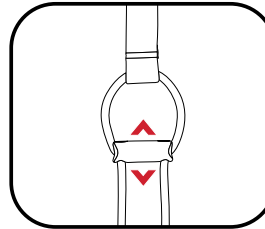


Abb 4

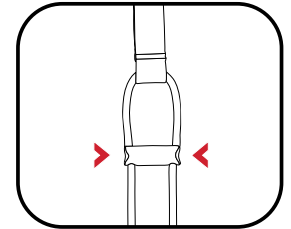


Abb 5

START-/STOPPFUNKTION UND GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Wenn der Akku angeschlossen wird, erscheint ein Motocaddy-Logo, gefolgt von einem schwarzen Bildschirm für ein paar Sekunden, während der Prozessor hochfährt. Bitte starten Sie den Trolley nicht neu während des Startvorgangs.

Start-/Stopp und Geschwindigkeitsregelung

Die Haupttaste "Ein/Aus" dient zum Starten und Anhalten des Trolleys sowie zur Steuerung der Geschwindigkeit, die sowohl im Stand als auch während der Fahrt eingestellt werden kann. Der Trolley hat 9 Geschwindigkeitsstufen (1 für langsam und 9 für schnell).

Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn reduziert die Geschwindigkeit. Die Anzahl der grünen Balken neben der Geschwindigkeitsanzeige ändert sich analog zur Geschwindigkeit.

Zum Starten des Trolleys wählen Sie durch Drehen die gewünschte Geschwindigkeit aus und drücken anschließend den "Ein / Aus" Knopf. Der Trolley beschleunigt allmählich, bis er die gewählte Geschwindigkeit erreicht hat. Während der Fahrt ist die Geschwindigkeitsanzeige grün, sonst weiß.

Zum Stoppen des Trolleys den "Ein / Aus" Knopf erneut drücken. Es ist nicht erforderlich, die Geschwindigkeitseinstellung zu reduzieren. Die Geschwindigkeitsanzeige wird im Stand wieder weiß.



Akkuanzeige

Das M3 GPS verfügt über eine Akkuanzeige auf dem Bildschirm in der oberen rechten Ecke (Abb. 1), die die verbleibende Akkukapazität anzeigt.

Die Akkuanzeige ist grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Der Balken wird allmählich kleiner, wird gelb und dann rot, wenn die Kapazität des Akkus abnimmt.

Wenn die Kapazität des Akkus zu gering wird, erscheint ein rotes Warnsymbol in der Geschwindigkeitsanzeige (Abb. 2). Drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um den Trolley weiter zu benutzen. Es wird empfohlen, Bluetooth zu deaktivieren, die USB-Ladung zu stoppen und die GPS-Nutzung einzuschränken, bis der Akku wieder geladen ist.

USB Anschluss

Der Trolley verfügt über einen USB-Anschluss zum Aufladen von USB-Geräten während der Runde.

Entfernen Sie die Abdeckkappe und stecken Sie ein USB-Kabel in den Ladeanschluss an der Unterseite des Griffs. Das Gerät wird aufgeladen, solange das Kabel angeschlossen ist und der Akku angeschlossen ist.

Die Ladegeschwindigkeit ist langsamer als bei einem Netzladegerät und ähnelt dem Anschließen des Geräts an einen PC. Das USB-Ladegerät bezieht Strom von der Hauptbatterie des Trolleys, und dadurch verringert sich die Batteriekapazität zwischen den Ladevorgängen. Der Trolley ist so konzipiert, dass der USB-Anschluss deaktiviert wird, wenn die Batteriekapazität des Trolleys einen Wert unterschreitet.

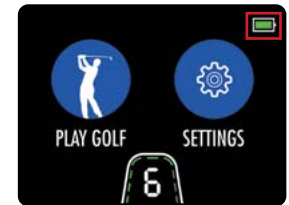


Abb 1 - Akkustand

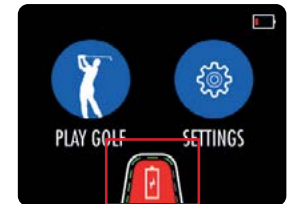


Abb 2 - Akkuwarnung

Automatische Distanzkontrolle

Der Trolley verfügt über eine einfach zu bedienende ADC-Funktion (Adjustable Distance Control), mit der Sie Ihren Trolley in einem Bereich von 5 bis 60 oder Metern vor sich herschicken können. Die Geschwindigkeit wird während der ADC-Fahrt automatisch auf Geschwindigkeit 5 umgestellt.

1. Halten Sie im Stand "Ein/Aus" 2 Sekunden lang gedrückt (die Geschwindigkeit ändert sich auf 5).
2. Das ADC-Menü erscheint und zeigt "15 METER" an (Abb. 1 & Abb. 2).
3. Drehen Sie den "Ein/Aus"-Knopf im Uhrzeigersinn, um den Abstand zu vergrößern, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.
4. Drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um den Trolley in Bewegung zu setzen.

Während der Trolley im ADC-Modus fährt, wird das Motocaddy-Symbol in der ADC-Einstellungsbox angezeigt und dreht sich, bis die gewünschte Entfernung erreicht ist (Abb. 3). Der Trolley kann durch einmaliges Drücken der "Ein/Aus"-Taste angehalten werden. Bei den DHC-Modellen wird die Feststellbremse automatisch aktiviert, sobald der Trolley die gewünschte Entfernung erreicht hat.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass Ihr Trolley im ADC-Modus keine Entfernung registriert, schaltet er die Stromzufuhr zum Motor ab, um zu verhindern, er zu weit fährt. Der Trolley kann durch einmaliges Drücken der Ein/Aus-Taste zurückgesetzt werden, so dass Sie ihn mit deaktivierter ADC-Funktion weiterverwenden können, bis Sie unseren technischen Support kontaktieren können.



Abb 1 - Home - ADC



Abb 2 - GPS-Modus - ADC



Abb 3 - ADC in Verwendung

Uhr

Der M3 GPS verfügt über eine Uhr, die im GPS-Modus angezeigt wird (Abb. 1). Die Uhr stellt sich automatisch, sobald der Trolley eingeschaltet und ein GPS-Signal empfangen wird.

Es ist möglich, das Format der Uhr und die Zeitzoneneinstellungen zu ändern. Öffnen Sie den Startbildschirm, wählen Sie "Einstellungen" und dann "Zeit". Sie haben dann die Möglichkeit, folgende Optionen zu ändern:

- Format (12 Stunden / 24 Stunden)
- Sommerzeit (Ein / Aus)

Die Uhr wird nur dann angezeigt, wenn ein Signal empfangen wurde.

Rundentimer

Der Runden-Timer wird oben auf dem Bildschirm des GPS-Modus neben der Uhr angezeigt und beginnt zu zählen, sobald Sie den GPS-Modus aufrufen und einen Platz auswählen.

Sie können den Timer anzeigen, pausieren und zurücksetzen (Abb. 3), indem Sie ihn anklicken.

Nach dem zurücksetzen, stoppt er und Sie müssen "Start" wählen, um ihn erneut zu starten.



Abb 1 - GPS Modus - Uhr



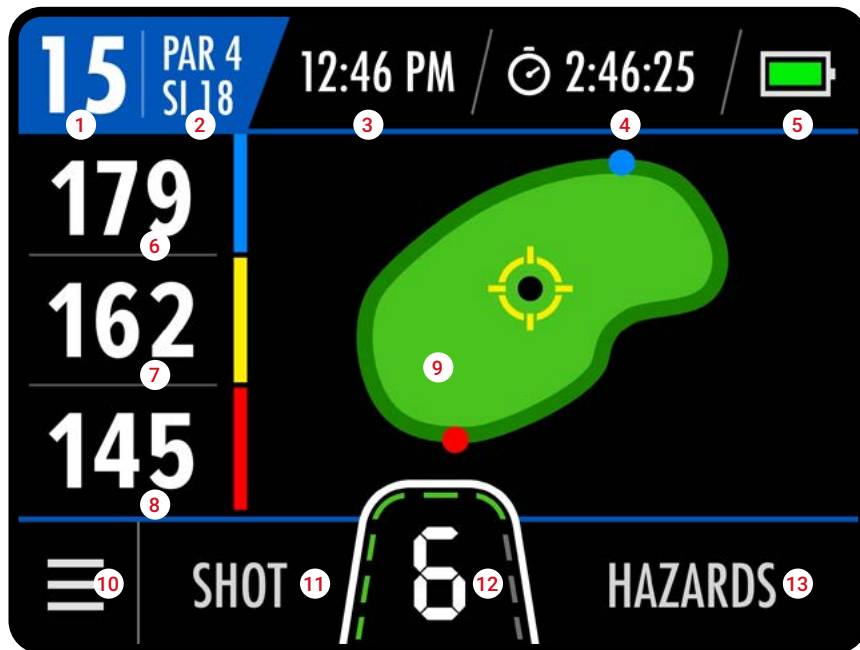
Abb 2 - Rundentimer



Abb 3 - Rundentimer

GPS Modus Übersicht

1. Aktuelles Loch
2. Par / Schlag-Index
3. Uhr
4. Rundenzeit
5. Akkustand
6. Entfernung Ende Grün
7. Entfernung Mitte Grün /
Dynamische Fahnen-position
8. Entfernung Anfang Grün
9. Grünansicht mit dynamischer Fahnenposition
10. Menü
11. Messung der Schlagweite
12. Geschwindigkeitsanzeige
13. Informationen zu Hindernissen



Einführung in den GPS-Modus

Der M3 GPS hat mehr als 40.000 Golfplätze weltweit vorinstalliert. Die Daten enthalten alle Entfernungen zum vorderen, mittleren und hinteren Teil des Grüns sowie Informationen zu den Löchern, den Hindernissen, dem Spielstand, der Schlagmessung und dem Runden-Timer.

WICHTIG: Die Verwendung von DMD-Funktionen (Distance Measurement Device) ist zulässig, wenn die lokale USGA- und R & A-Regel 4.3 in Kraft ist. Überprüfen Sie immer die lokalen und Wettbewerbsregeln bezüglich der Verwendung von DMD- und Push-Benachrichtigungen, bevor Sie mit dem Spiel beginnen.

GPS-Modus starten

Es ist sehr einfach, eine Runde im GPS-Modus zu starten:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Golf spielen“ (Abb. 1).
2. Das Display zeigt „Suchen“ an, während ein GPS-Standort ermittelt wird (Abb. 2).
3. Eine Liste der umliegenden Golfplätze wird angezeigt, wobei der nächste oben steht (Abb. 3).
4. Wählen Sie den Platz aus, den Sie spielen möchten

Es ist auch möglich, im GPS-Modus einen alternativen Golfplatz aus dem Menü auszuwählen. Bitte beachten Sie, dass Runden Timer und Score Tracking zurückgesetzt werden, wenn ein Golfplatz geändert wird.

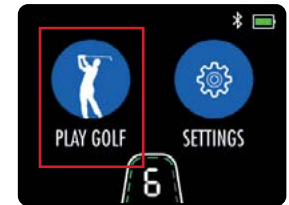


Abb 1 - Home -Golf spielen

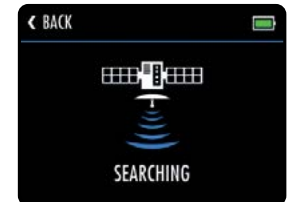


Abb 2 - GPS suchen

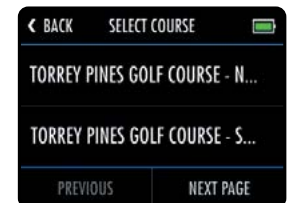


Abb 3 - Platzübersicht

Dynamische Fahnenposition

Mit dem M3 GPS können Sie die Position der Fahne verschieben, um eine genaue Entfernung zu erhalten. Tippen Sie auf den Punkt auf dem Grün, zu dem Sie die Stecknadel bewegen möchten, und die mittlere Entfernung wird aktualisiert (Abb. 1).

Spielbahn wechseln

Der M3 GPS wechselt automatisch zum nächsten Loch, wenn Sie sich zum nächsten Abschlag begeben.

Es ist auch möglich, das Loch manuell zu ändern:

- Tippen Sie auf die Lochnummer (Abb. 2) und wählen Sie das gewünschte Loch aus.
- Wählen Sie "Loch" aus dem Menü des GPS-Modus und tippen Sie auf das gewünschte Loch (Abb. 3).

Bitte beachten Sie, dass die Löcher ab dem 1. Loch der Reihe nach gespielt werden. Wenn Sie das Spiel an einer anderen Bahn beginnen, müssen Sie manuell Ihr erstes Loch auswählen.

Abschlag auswählen

Es ist möglich, den ersten Abschlag auszuwählen, sodass die korrekten Informationen (Par und Schlag-Index) angezeigt werden.

Diese Einstellung kann im Menü Home-Einstellungen oder GPS-Modus-Einstellungen vorgenommen werden.



Abb 1 - Fahnenposition



Abb 2 - Loch wechseln



Abb 3 - Loch auswählen

Schlagweitenmessung

Es ist möglich, mit dem Trolley die geschlagene Distanz zu messen.

Die Entfernungen werden mit Hilfe von GPS-Koordinaten gemessen, was bedeutet, dass Sie zwischen den Schlägen nicht in einer geraden Linie gehen müssen, um eine genaue Messung zu erhalten. Die Schläge können sowohl in Yards und Meter gemessen werden.

Um die Schlagdistanz zu messen, drücken Sie auf dem Display im GPS-Modus (Abb. 1) auf "Shot", bevor Sie sich auf den Weg zu Ihrem Ball machen. Der Text "Shot" wird durch eine gelbe Zahl ersetzt (Abb. 2) und die Messung der Entfernung beginnt.

Um die Messung zu beenden, berühren Sie die gelbe Zahl erneut.

Maßeinheiten

Der Trolley kann Entfernungen entweder in Yards oder in Metern anzeigen und messen. Auswahl der Einheit:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm "Einstellungen" und dann "Einheiten".
2. Wählen Sie "Yards" oder "Meter" (Abb. 3)
3. Wählen Sie zum Beenden "Schließen".

Dies kann auch über das Einstellungsmenü des GPS-Modus geändert werden.



Abb 1 - GPS Modus

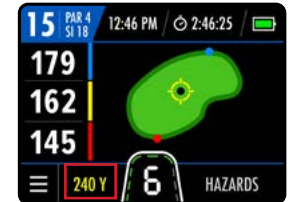


Abb 2 - GPS Modus - Schlagweite

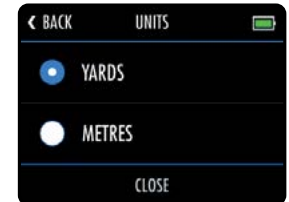


Abb 3 - Maßeinheiten

INFORMATIONEN ZU HINDERNISSEN

Informationen zu Hindernissen

Der Trolley umfasst auch eine Liste der Hindernisse auf dem Platz. Sie können die Hindernisse für das Loch, das Sie gerade spielen, anzeigen, indem Sie unten auf dem Bildschirm des GPS-Modus "Hindernisse" auswählen (Abb. 1). Nach der Auswahl zeigt das Display die Entfernungen zu den vier nächstgelegenen Hindernissen an (Abb. 2). Alle Entfernungen beziehen sich auf die Vorderseite des Hindernisses, mit Ausnahme der Carrydistanzen, die sich auf die Rückseite beziehen. Es werden nur Hindernisse zwischen Ihnen und dem Grün angezeigt.

Sie können zur Grünansicht zurückkehren, indem Sie auf „Grün“ tippen (Abb. 3).

Liste der Abkürzungen

LFB	Linker Fairway-Bunker
MFB	Mittlerer Fairway-Bunker
RFB	Rechter Fairway-Bunker

LFW	Linkes Fairway Wasser
MFW	Mittleres Fairway-Wasser
RFW	Rechtes Fairway Wasser

LGB	Linker Grünbunker
RGB	Rechter Grünbunker
FGB	Vorderer Grünbunker
BGB	Hintere Grünbunker

LFWC	Linkes Fairway Wasser Carry
MFWC	Mitte Fairway Wasser Carry
RFWC	Rechtes Fairway Water Carry

CRK	Bach
CRKC	Bach Carry
EOF	Ende des Fairways (Dogleg)

LGW	Linkes Wasser Grün
RGW	Rechtes Wasser Grün
FGW	Vorderes Wasser Grün
BGW	Hinteres Wasser Grün



Abb 1 - GPS Modus



Abb 2 - Hindernisse



Abb 3 - Hindernisse

Runde beenden

Sie können die Runde jederzeit beenden, indem Sie "Runde beenden" aus dem Menü des GPS-Modus wählen.

Smartphone-Benachrichtigungen

Der M3 GPS kann über eine Bluetooth®-Verbindung mit jedem kompatiblen Smartphone mit der Motocaddy GPS-App verbunden werden. So kann das Displays des Trolleys optional Push-Benachrichtigungen für Textnachrichten, E-Mails, verpasste Anrufe und andere kompatiblen Apps anzeigen. Es ist möglich, den M3 GPS mit oder ohne aktivierte Push-Benachrichtigungen zu verwenden.

Installieren der Motocaddy Smartphone-App

Um die Push-Benachrichtigungsfunktionen des M3 GPS für Smartphones nutzen zu können, müssen Sie die Motocaddy-App installieren.

Die Motocaddy GPS-App ist mit Geräten kompatibel, auf denen iOS 9 oder höher und Android Version 4.4 oder höher installiert ist. Beachten Sie, dass nicht alle Bluetooth-fähigen Mobiltelefone mit der Bluetooth-Verbindung des M3 GPS kompatibel sind und die Kopplung anderer Geräte nicht garantiert werden kann. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität, bevor Sie die App herunterladen.

Um die "Motocaddy GPS"-App zu installieren, suchen Sie entweder im Apple App Store oder bei Google Play nach "Motocaddy".

Apple Geräte



Android Geräte



Wählen Sie nach erfolgter Installation die Motocaddy GPS-App aus und es erscheint das Registrierungsfenster. Wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, der App Zugriff auf Ihren Standort zu gewähren, und es ist wichtig, dass dies aktiviert ist, damit die GPS-Funktionen genutzt werden können.

Wir empfehlen, die Registrierung der App abzuschließen, damit wir Sie über künftige Aktualisierungen der App und der Push-Benachrichtigungsfunktion informieren können. Bitte beachten Sie, dass durch die Registrierung der App der Trolley nicht registriert wird.

Bluetooth aktivieren

Um Ihr Telefon zu koppeln, müssen Sie sicherstellen, dass Bluetooth auf dem Trolley aktiviert ist:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“ und dann „Bluetooth“ (Abb.1).
2. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, wählen Sie „Ja“, um es einzuschaltenn

Wenn Bluetooth aktiviert ist, sehen Sie das Bluetooth-Logo auf dem Display neben der Akkuanzeige.

Telefon koppeln

Um eine Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone herzustellen, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist (siehe oben) und stellen Sie dann die Verbindung her:

1. Öffnen Sie die Motocaddy-App auf Ihrem Telefon und wählen Sie "Gerät koppeln" (Abb. 1)
2. Wählen Sie das richtige Trolley-Modell aus der Liste und wählen Sie "Weiter".
3. Es werden weitere Anweisungen angezeigt. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie "Gerät koppeln".
4. Sobald der Trolley und das Telefon einander gefunden haben, zeigen beide Geräte einen sechsstelligen Code an (Abb. 2). Wenn diese Codes übereinstimmen, wählen Sie auf beiden Geräten "Koppeln".
5. Sowohl der Trolley als auch das Telefon bestätigen, dass die Kopplung erfolgreich war. (Abb. 3)
6. Wählen Sie "Mein Gerät" auf dem Telefon für weitere Einstellungen und "Schließen" auf dem Trolley, um fortzufahren.

Die Motocaddy-App kann nach Abschluss des Koppelns geschlossen oder als zusätzliches GPS-Gerät verwendet werden. Mit der App können Sie jedoch die Benachrichtigungseinstellungen steuern oder Ihr Telefon entkoppeln.

Bei der ersten Inbetriebnahme dauert es etwa 60 Sekunden, bis Bluetooth initialisiert ist. Die Verbindung zum Telefon wird automatisch hergestellt, sobald es in Reichweite ist. Bluetooth kann bei Bedarf deaktiviert werden.

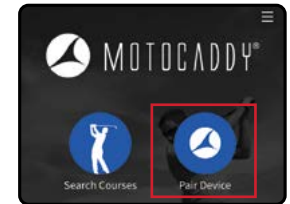


Abb 1 - Motocaddy App

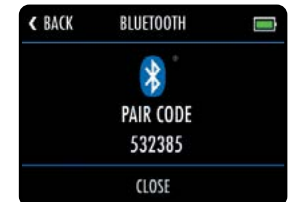


Abb 2 - Pairing Code



Abb 3 - Trolley verbunden

Benachrichtigungseinstellungen

Es ist möglich, die Art der Smartphone-Benachrichtigungen, die auf dem Display angezeigt werden, im Voraus einzustellen. (Abb. 1 & Abb. 2) über das Menü "Einstellungen" in der Motocaddy-App.

Es gibt auch andere App-spezifische Benachrichtigungseinstellungen in Ihrem Telefon, die aktiviert werden müssen, damit die Benachrichtigungen auf Ihrem Wagen angezeigt werden.

Eine vollständige Liste der kompatiblen Apps sowie individuelle App-Benachrichtigungseinstellungen (einschließlich der Option "Push-Benachrichtigungen") finden Sie unter www.motocaddygolf.de/support/m3gps

Benachrichtigungsstapel

Die Benachrichtigungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, wobei die älteste Benachrichtigung als erstes angezeigt wird.

Nach dem Anzeigen können Benachrichtigungen geschlossen werden, indem Sie "Schließen" auswählen oder auf "Zurück" tippen, um den Vorgang ohne Löschen zu beenden.

Wenn mehrere Benachrichtigungen vorhanden sind, wird durch Auswahl von "Schließen" die aktuelle Benachrichtigung ausgeblendet und die nächste angezeigt.

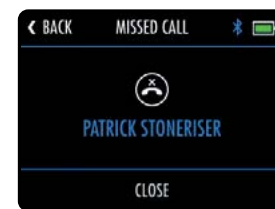


Abb 1 - Verpasster Anruf



Abb 2 - Textnachricht

Firmware Updates

Das M3 GPS kann die Firmware und Golfplätze mit der Motocaddy-App über Bluetooth-gestützte Over-the-Air-Updates aktualisieren.

Wir empfehlen, vor der ersten Benutzung des Trolleys nach Firmware-Updates zu suchen.

Um die M3 GPS-Firmware zu aktualisieren, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist und erfolgreich verbunden ist (siehe Seite 27).

1. Öffnen Sie die Motocaddy-App auf Ihrem Handy und wählen Sie "Mein Gerät".
2. Wählen Sie "Gerät aktualisieren" aus dem Menü
3. Die App zeigt an, das Telefon in der Nähe des Trolleys zu halten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, wählen Sie "Weiter".
4. Die App zeigt "Aktualisierung Ihres Geräts" und das Trolley-Display "Daten synchronisieren" an (Abb. 1)
5. Die App meldet sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist
6. Um die Aktualisierung abzuschließen, müssen Sie den Trolley vom Akku trennen und wieder einschalten. Auf dem Display des Trolleys wird "Updating App" angezeigt.

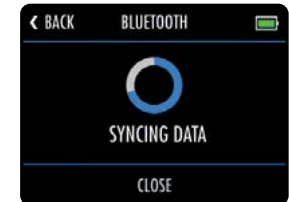


Abb 1 - Update läuft

Golfplatzaktualisierungen

Auf dem M3 GPS sind mehr als 40.000 Golfplätze vorinstalliert. Um eine aktualisierte Karte zu erhalten, muss der Trolley mit der Motocaddy-App verbunden werden (siehe Seite 27):

1. Öffnen Sie die Motocaddy-App auf Ihrem Handy und wählen Sie "Mein Gerät".
2. Wählen Sie "Golfplätze aktualisieren" aus dem Menü der App (Abb. 1)
3. Es erscheint eine Liste der Plätze in der Umgebung. Wenn der Platz, den Sie aktualisieren möchten, nicht erscheint, verwenden Sie Suche, um ihn zu finden (Abb. 2)
4. Wählen Sie den Platz aus, den Sie aktualisieren möchten. Die App zeigt dann "Aktualisierung Ihres Geräts" an (Abb. 3).
5. Nach der Fertigstellung bestätigt die App, die erfolgreiche aktualisierung (Abb. 4)

Weitere Informationen finden Sie unter www.motocaddygolf.de/support/m3gps

Bitte reichen Sie Anfragen für Aktualisierungen oder neue Platzkarten über die Option "Kartenproblem melden" im Support-Menü der Motocaddy-App ein.

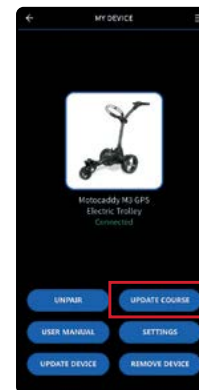


Abb 1 - Update Golfplätze



Abb 2 - Platz suchen

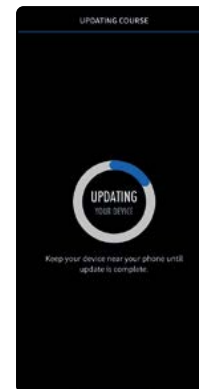


Abb 3 - Update läuft

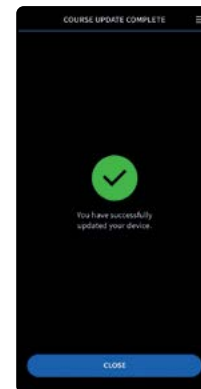


Abb 4 - Update fertig

Sprache

Der Trolley kann in einer Vielzahl von Sprachen genutzt werden:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm "Einstellungen" und dann "Sprachen"
2. Wählen Sie die bevorzugte Sprache und dann "Schließen" zur Bestätigung (Abb. 1)

Wettbewerbsmodus

Es ist möglich, das GPS im Wettbewerbsmodus zu deaktivieren, wenn die Regeln dies erfordern.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm "Einstellungen" und dann "Wettbewerbsmodus".
2. Wählen Sie "Ein" (zum Aktivieren) oder "Aus" (zum Deaktivieren)
3. Wählen Sie "Schließen" zum Beenden

Wenn der Wettbewerbsmodus aktiviert ist, wird die Option "Golf spielen" deaktiviert und auf dem Startbildschirm wird "Wettbewerbsmodus" angezeigt (Abb. 2).



Abb 1 - Sprache

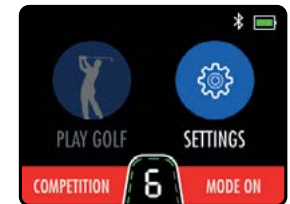


Abb 2 -Turniermodus

Werkseinstellungen

Sollten Sie ein Problem mit Ihrem M3 GPS haben, können Sie ihn auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm "Einstellungen" und dann "Alle Einstellungen zurücksetzen".
2. Sie werden gefragt, ob Sie mit dem Zurücksetzen fortfahren möchten. Wählen Sie "Ja" (Abb. 1).
3. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt und wählen Sie "Schließen", um den Vorgang zu beenden

Wenn Sie den Trolley auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, werden alle Einstellungen gelöscht.

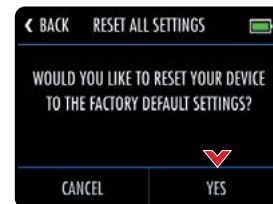


Abb 1 -Werkseinstellungen

Demo Modus

Der Trolley verfügt auch über einen **Demomodus**, um die Funktionen zu demonstrieren, wenn kein GPS-Signal verfügbar ist.

Um den Demomodus zu aktivieren, wählen Sie auf dem Startbildschirm "Menü" - "Einstellungen" und wählen Sie "Demomodus".

Der Demo-Modus kann zwischen "Ein" und "Aus" umgeschaltet werden. Wählen Sie zur Bestätigung "Schließen". Nach der Aktivierung zeigt die Schaltfläche "Golf spielen" eine Liste von Demokursen an (Abb. 1).

Bevor Sie eine Runde Golf spielen, deaktivieren Sie den Demo-Modus.

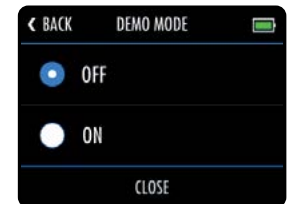


Abb 1 - Demo Modus

Folgende Informationen gelten NUR für DHC-Modelle.

Einführung in DHC

Die Buchstaben DHC stehen für „Downhill Control“ und bedeuten, dass Ihr E-Trolley auch beim Bergabfahren automatisch die eingestellte Geschwindigkeit beibehält.

Wenn Sie den Trolley bewegen wollen, und sei es nur, um ihn neu zu positionieren, stellen Sie ihn immer auf eine niedrige Geschwindigkeit, damit er leichter zu steuern ist.

Verwendung der DHC-Parkbremse

Die DHC-Modelle sind mit einer elektronischen Parkbremse ausgestattet.

Um diese Funktion zu nutzen, muss sich der Trolley in einer stehenden Position befinden. Die Parkbremse wird aktiviert, indem der Geschwindigkeitsregler auf 1 heruntergedreht und dann um einen Klick weitergedreht wird.

Nach Aktivierung wechselt die Geschwindigkeitsanzeige zwischen "P" (Abb. 1 und Abb. 2) und der Zahl "1".

Die Geschwindigkeit kann bei aktivierter Parkbremse durch Drehen des Geschwindigkeitsreglers eingestellt werden. Um die Parkbremse zu lösen, drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um den Trolley zu starten.

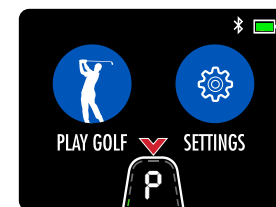


Abb 1 - Home - Bremse aktiviert



Abb 2 - GPS Modus - Bremse aktiviert

FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- (2) Das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich von Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

FCC-Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Grenzwerte für die Belastung durch Funkfrequenzen (RF). Der FCC-SAR-Grenzwert für Extremitäten-SAR beträgt 4,0 W/kg (10 g) und Körper-SAR beträgt 1,6 W/kg (1 g). Der höchste SAR-Wert, der im Rahmen dieser Norm während der Produktzertifizierung gemeldet wurde, wenn das Gerät ordnungsgemäß an den Extremitäten getragen wird (0 mm), beträgt 0,90 W/kg, und der körpernahe SAR-Wert (0 mm) beträgt 1,10 W/kg.

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es die allgemeinen RF-Expositionsanforderungen erfüllt. Das Gerät kann unter tragbaren Expositionsbedingungen ohne HF-Beschränkung verwendet werden.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- (1) Neuausrichtung oder Verlegung der Empfangsantenne
- (2) Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger
- (3) Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises an als den, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- (4) Ziehen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate.





 Motocaddy EMEA GmbH
Dieselstraße 27b
44805 Bochum
Deutschland

 +49 (0)234 9138790

 emea@motocaddy.com

 www.motocaddygolf.de

MC.24.65.DE.001

Auto-Disconnect Patent (GB) - GB2604429 | Auto-Disconnect Patent (GB) - GB2606985 | EASILOCK® Patent (GB) - GB2519073 | USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845 |
USB Charging Port Patent (AUSTRALIA) - 2010224448

Apple, das Apple-Logo und iPhone sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Android und Google Play sind Marken von Google Inc.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Motocaddy unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.